



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

Fukushima: zehn Jahre nach der Katastrophe

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Wähl die passenden Lösungen aus. Es kann auch mehr als eine Lösung richtig sein.

1. Die Gegend um das Atomkraftwerk von Fukushima ...
 - a) hat bis heute unter radioaktiver Strahlung zu leiden.
 - b) liegt am Meer.
 - c) setzt auch nach der Katastrophe auf Atomenergie.

2. Viele Menschen, die in der Nähe des Kraftwerks wohnten, mussten 2011 fliehen. Wieder da sind ...
 - a) etwa 160.000 von ihnen.
 - b) vor allem Familien mit Kindern.
 - c) vor allem ältere Menschen.

3. Wie denkt man in Japan über einen möglichen Atomausstieg?
 - a) Die Regierung ist dafür, beschließt ihn aber nicht, weil die Bevölkerung dagegen ist.
 - b) Weder Regierung noch Bevölkerung sind dafür.
 - c) Die Mehrheit der Bürger ist dafür, die Regierung aber nicht.

2. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt? Wähl zu jedem Satz das passende Verb aus.

1. Ein _____ hat die Küste zerstört, viele Menschen mussten fliehen.
2. In einem _____ wird Atomenergie produziert.
3. Wird bei einem Unfall _____ freigesetzt, ist das sehr gefährlich für die Bevölkerung.
4. Der _____ des Atomkraftwerks muss für diese Katastrophe die Verantwortung übernehmen.
5. Was muss noch passieren, bis alle Länder den _____ beschließen?



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

- a) Atomausstieg b) Betreiber c) Reaktor
d) Strahlung e) Tsunami

3. Übe die Relativsätze!

Setz das richtige Relativpronomen in die Lücken ein.

1. Wegen der Katastrophe, _____ (der/die/den) in Fukushima passiert ist, haben viele Menschen ihr Zuhause verloren.
2. Zehn Jahre später wohnen in Fukushima wieder einige Menschen, zu _____ (denen/deren/den) allerdings fast keine Familien mit Kindern gehören.
3. In Japan wird über einen möglichen Atomausstieg diskutiert, _____ (der/dem/den) viele Bürger wünschen, _____ (der/dem/den) aber von der Regierung nicht beschlossen wird.
4. Ein Atomkraftwerk, aus _____ (das/dessen/dem) radioaktive Strahlung dringt, ist ein sehr gefährlicher Ort.
5. Kann man einem Betreiber vertrauen, _____ (der/dem/das) radioaktives Wasser ins Meer leitet?

*Autor: Philipp Reichert
Redaktion: Raphaela Häuser*